

# Inhalt

## I. Das Forschungsprojekt und seine Voraussetzungen

Bernhard Dressler/Thomas Klie/Martina Kumlehn	
Einleitung .....	9
Bernhard Dressler	
Performative Religionsdidaktik:	
Theologisch reflektierte Erschließung von Religion .....	15

## II. Unterrichtsdramaturgien

Bernhard Dressler/Thomas Klie/Martina Kumlehn	
Forschungsdesign und die Methodik der Fallanalysen .....	43
Bernhard Dressler	
„Da möchte Gott was ganz Bestimmtes Jona mit zeigen – Versuchst du das mal in einem Adjektiv zu fassen?“: Eine Stunde zwischen performativer Offenheit und hermeneutischer Bestimmtheit – Fallanalyse „Hartmann“ .....	51
Martina Kumlehn	
„Ihr seid meine Instrumente“ – Die Stillung des Sturms: Theatral-ästhetische Inszenierung und symboldidaktisch-allegorische Fokussierung – Fallanalyse „Neumöller“ .....	83
Martina Kumlehn	
„Ihr seid Eva – ihr seid Adam – ich bin Gott“: Dramaturgische Performanz und das reflexive Ringen um die Hermeneutik biblischer Texte am Beispiel der Paradieserzählung (Gen 3) – Fallanalyse „Richter“ .....	119

Thomas Klie	
„In der Kirche klappt's irgendwie komischerweise immer“: Der liturgische Gruß am anderen Ort – Fallanalyse „Brunnenberg“ .....	149
Bernhard Dressler	
„Worte sind schwerer zu zeigen“ – Activity und Teetrinken: Wie Informalität das Vaterunser neutralisiert – Fallanalyse „Becker“ .....	175
Bernhard Dressler	
„Ihr seid die Kreativen“ – „Ihr seid so nah dran“: Performative und kognitive Dissonanzen – Fallanalyse „Johannsson“ .....	233
Thomas Klie	
„Fahrschüler, Fahrschülerinnen des Glaubens“: Moralische Spurverengung religiöser Ethik (10 Gebote) – Fallanalyse „Kornbach“ .....	267

### III. Religionsdidaktische Konsequenzen im Umgang mit Performanz

Martina Kumlehn	
Religiöse Kompetenz – Alteritätskompetenz – Übergangskompetenz Anforderungsprofile im Umgang mit performativen Elementen im Religionsunterricht .....	283
Thomas Klie	
Lehrgang als Kirchgang Performanzen evangelischer Religion im kirchlichen Unterricht .....	301
Bernhard Dressler/Thomas Klie/Martina Kumlehn	
Der Umgang mit Performanz will gelernt sein .....	317